

§14a EnWG-Anlagen (ab 01.01.2024)

- Definition von Steuerbaren Verbrauchseinrichtungen gemäß §14a EnWG ab 01.01.2024
- Auswirkungen auf die Netzentgelte
- Anmeldung von §14a-Anlagen
- Notwendige Daten in der Fertigmeldung

Agenda



1. Allgemeine Informationen zu steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach §14a EnWG

Christian Grad

2. Anmeldestrecke von §14a-Anlagen im Netzanschlussportal

Daniel Dinkel

3. Anpassung der Technischen Anschlussbedingungen Niederspannung

Abdelkader Essanhaji

Pause

4. Fertigmeldung im Partnerportal

Christian Grad

Pause

5. Fragen

Geplantes Ende: 19:00 Uhr

Moderation: Samuel Schrafft

Was sind §14a-Anlagen?

Aufgrund einer Anpassung des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) und einschlägiger Festlegungen durch die Bundesnetzagentur ergeben sich **ab 01.01.2024** Änderungen bei der **Fertigmeldung** von **Steuerbaren Verbrauchseinrichtungen** (SteuVE) gemäß **§14a EnWG**.

SteuVE nach §14a EnWG sind:	Ausnahmen / keine SteuVE nach §14a EnWG sind:
• Private Ladepunkte für Elektromobile	• Öffentlich zugängliche Ladepunkte (§2 Nr. 5 Ladesäulenverordnung) • Ladepunkte von Institutionen mit Sonderrechten (§35 Abs. 1 / 5a StVO: Bundeswehr, Bundespolizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Polizei und Zolldienst)
• Wärmepumpenheizungen unter Einbeziehung von Zusatz-/Notheizvorrichtung (z.B. Heizstäbe)	• Anlagen, die nicht zur Raumheizung oder -kühlung in Wohn-, Büro- oder Aufenthaltsräumen eingesetzt werden • Insbesondere solche Anlagen, die zu gewerblichen betriebsnotwendigen Zwecken eingesetzt werden oder der kritischen Infrastruktur dienen
• Anlagen zur Raumkühlung	
• Anlagen zur Speicherung elektrischer Energie hinsichtlich der Bezugsrichtung	

Betroffen sind nur Anlagen mit einem **Leistungsbezug größer 4,2 kW** und mit einem mittelbaren oder unmittelbaren Anschluss in der **Niederspannung** in den Netzebenen **6 (Umspannung MS/NS)** oder Netzebene **7 (NS)**.

Auswirkungen der gesetzlichen Änderungen



Durch die gesetzlichen und regulatorischen Änderungen ist der Anlagenbetreiber ab 01.01.2024 verpflichtet, dem Netzbetreiber die **technische Inbetriebnahme** einer §14a-Anlage zu **melden**.

Im Rahmen des Anmeldeprozesses am Netzanschlussportal hat der Anlagenbetreiber eine **Vorgangsnummer** erhalten, die Sie für die Fertigmeldung einer §14a-Anlage benötigen.

§14a-Anlagen sind per Definition **steuerbare Anlagen**, bei denen der **Netzbetreiber** im **Bedarfsfall** die **Bezugsleistung reduzieren** („dimmen“) kann. Der Betreiber der §14a-Anlage erhält für das Zulassen des Eingriffs des Netzbetreibers in seinen Leistungsbezug ein **verringertes Netzentgelt**.

Module für die Netzentgeltreduzierung:

Die Verringerung des Netzentgelts ist ab 01.01.2024 nach zwei verschiedenen Varianten möglich:

- **Modul 1: pauschale** Netzentgeltreduzierung (keine getrennte Messung der §14a-Anlage erforderlich)
- **Modul 2: prozentuale** Reduzierung Arbeitspreis (eigenständige Messung des Verbrauchs der §14a-Anlage – z.B. der Wärmepumpe oder des Ladepunkts – erforderlich)



Beschlusskammer 8

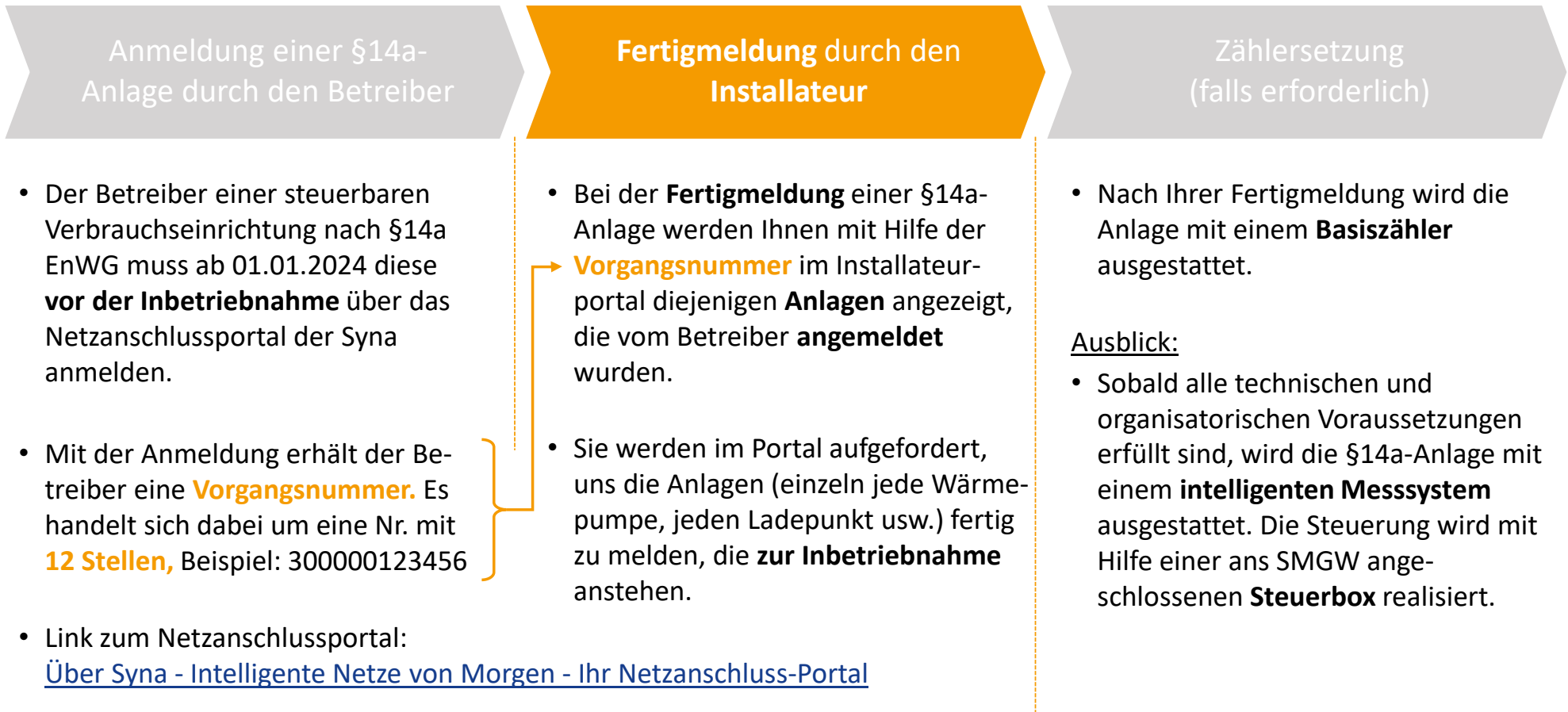
Aktenzeichen: BK8-22/010-A

Beschluss

In dem Verwaltungsverfahren nach § 29 Abs. 1 EnWG in Verbindung mit § 14a Abs. 1 EnWG, § 30 Abs. 1 Nr. 4, Abs. 2 StromNEV i. V. m. § 17 StromNEV, § 40 Abs. 5 EnWG und § 14a Abs. 1 S. 3 Nr. 7 EnWG

wegen **Festlegung von Netzentgelten für steuerbare Anschlüsse und Verbrauchseinrichtungen (NSAVER) nach § 14a EnWG**

Übersicht Anmeldeprozess von §14a-Anlagen



Anmeldung einer § 14a-Anlage, Ladeeinrichtung, Wärmepumpe, Klimagerät



Die Anmeldung von Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge, Wärmepumpen und Geräten zur Raumkühlung (Klimageräte) erfolgt über das **Netzanschlussportal** der Syna als **Verbrauchsgerät**.

Willkommen bei meine Syna



Auswahl der Verbrauchsgeräte



Netzanschluss
Benötigte Angaben zu Ihrem
Netzanschluss

☒ Anschluss >

☒ Netzzugang >

☒ Bestandsermittlung >

☐ Technische Daten >

Dokumente
Benötigte Dokumente

Adressen
Auftraggeberdaten und Daten weiterer
beteiligten Personen.

Zusammenfassung
Gesammelte Daten Ihrer Netzanschluss
Konfiguration

Anschluss

Art der Maßnahme wählen

☐ Neuanschluss

☐ Änderung

☐ Demontage

☐ Leistungserhöhung

☒ Verbrauchsgeräte (z.B. Ladeeinrichtung,
Wärmepumpe, Gerät zur Raumkühlung)

Welche Verbrauchsgeräte möchten Sie anmelden?

Hinweis
Gemäß § 14a EnWG müssen Ladeeinrichtungen, Wärmepumpen, Geräte zur
Raumkühlung und Bezugsspeicher unter bestimmten Voraussetzungen steuerbar sein.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

☒ Ladeeinrichtung

☒ Wärmepumpe

☐ Gerät zur
Raumkühlung

Weiter

Über die Kachel Verbrauchsgeräte
können Ladeeinrichtungen,
Wärmepumpen und Geräte zur
Raumkühlung (Klimageräte)
angemeldet werden.

Angabe relevanter Daten Ladeeinrichtung



Netzanschluss

Benötigte Angaben zu Ihrem Netzanschluss

- ✓ Anschluss >
- ✓ **Netzzugang** >
- ✓ Bestandsermittlung >
- Technische Daten >

Netzzugang

Erfassen Sie hier bitte die Angaben zur Ihrer Anschlusssituation Ihrer Verbrauchsgeräte.

Standort der Ladeeinrichtung

☒ Auf privatem Grund
Beispiel: Garage, Stellplatz, Tiefgarage, Firmenparkplatz auf eigenem Gelände

☐ Auf öffentlich zugänglichem Grund
Beispiel: Parkhaus, Einkaufszentrum, öffentliche Parkplätze, Kundenparkplätze

Netzanschluss

Benötigte Angaben zu Ihrem Netzanschluss

- ✓ Anschluss >
- ✓ Netzzugang >
- ✓ Bestandsermittlung >
- ✓ **Technische Daten** >

Technische Daten Ladeeinrichtung

Ladeeinrichtung der gleichen Bauart

Wie viele Ladeeinrichtungen dieser Bauart haben Sie geplant?

– 1 +

Wie viele Steckvorrichtungen (Ladepunkte) hat Ihre Ladeeinrichtung?

– 1 +

Leistung am Ladepunkt 1

11 kW ✓

Bei Angabe auf privatem Grund und einer Leistung am Ladepunkt > 4,2 kW, wird die Ladeeinrichtung als steuerbare Verbrauchseinrichtung gemäß § 14a EnWG eingestuft.

Datenblatt Wärmepumpe und Gerät zur Raumkühlung

 **Netzanschluss**
Benötigte Angaben zu Ihrem Netzanschluss

 Anschluss >

 Netzzugang >

 Bestandsermittlung >

 Technische Daten >

 **Netzanschluss**
Benötigte Angaben zu Ihrem Netzanschluss

 Anschluss >

 Netzzugang >

 Bestandsermittlung >

 Technische Daten >

 **Dokumente**
Benötigte Dokumente

Technische Daten Wärmepumpe und Gerät zur Raumkühlung

Laden Sie bitte das Datenblatt Wärmepumpe und Gerät zur Raumkühlung herunter und erfassen Sie Ihre Daten. Idealerweise unterstützt Sie hierbei Ihr Elektrofachbetrieb. Im nächsten Schritt „Dokumente“ laden Sie das Datenblatt bitte hoch.

 **Datenblatt Wärmepumpe und Gerät zur Raumkühlung**

Hinweis

Dokumente

Laden Sie bitte hier die erforderlichen Dokumente hoch.

Datenblatt Wärmepumpe und Gerät zur Raumkühlung

Nachdem Sie im Abschnitt „Technische Daten“ das Datenblatt Wärmepumpe und Gerät zur Raumkühlung heruntergeladen und ausgefüllt haben, laden Sie es hier hoch. Die maximal zulässige Dateigröße beträgt 20.0 MB. Unterstützte Formate: jpg, jpeg, pdf, png.

Datei hochladen

oder hier ablegen

Datenblatt „Wärmepumpe und Gerät zur Raumkühlung“ (Vom Anschlussnehmer oder dem Errichter der Anlage auszufüllen)			
Für die Anmeldung von Verbrauchsgeräten in der Niederspannung zur Raumheizung oder -kühlung für Wohn-, Büro- oder Aufenthaltsräume. Geräte für davon abweichende Zwecke, wie z. Bsp. Industrieprozesse oder kritische Infrastruktur, müssen gesondert gemeldet werden.			
1. Wärmepumpe:			
a) Wird eine vorhandene Wärmepumpe ausgetauscht oder eine neue installiert?	☐ Neu ☐ Austausch		
b) Anzahl baugleicher Wärmepumpen	_____ Stück		
c) Art der Wärmepumpe/n	☐ Luft/Wasser (A-7/W35) ¹⁾ (Luftwärmepumpe)	☐ Wasser/Wasser (W10/W35) ¹⁾ (Wasserwärmepumpe)	☐ Sole/Wasser (B0/W35) ¹⁾ (Erdwärmepumpe)
d) Betriebsart	☐ Heizen (Wert bei e) & f) angeben) ☐ Heizen und kühlen (Wert bei e), f) & g) angeben)		
e) Elektrische Leistungsaufnahme/ Eingangsleistung Wärmepumpe heizen (ohne Zusatzheizung)	_____ kW Die elektrische Leistungsaufnahme (kW) = Heiz-DWärmeleistung (kW) / COP Rechenbeispiel: 7,6 kW (W35) / 2,9 = 2,62 kW		
f) Elektrische Zusatzheizung (z. B. Heizstab)	Wird eine elektrische Zusatzheizung benötigt? ☐ Ja ☐ Nein _____ kW		
g) Elektrische Leistungsaufnahme/ Eingangsleistung Wärmepumpe kühlen	_____ kW (A35/W35) Die elektrische Leistungsaufnahme (kW) = Kühlleistung (kW) / COP Rechenbeispiel: 4,4 kW (K35) / 3,46 = 1,27 kW		
h) Max. Anlaufstrom	Wert angeben wenn keine Begrenzung des Anlaufstromes (z. B. Sanftanlauf) vorhanden ist. _____ A		
2. Gerät zur Raumkühlung: (Fest angeschlossene Geräte)			
i) Anzahl baugleicher Geräte	_____ Stück		
j) Betriebsart	☐ Kühlen (Wert bei k) angeben) ☐ Kühlen und heizen (Wert bei k) & l) angeben)		
k) Elektrische Leistungsaufnahme/ Eingangsleistung kühlen	_____ kW		
l) Elektrische Leistungsaufnahme/ Eingangsleistung heizen	_____ kW		
m) Max. Anlaufstrom	Wert angeben wenn keine Begrenzung des Anlaufstromes (z. B. Sanftanlauf) vorhanden ist. _____ A		

Für die technischen Daten einer Wärmepumpe oder Klimageräts ist aktuell unser Datenblatt auszufüllen und bei der Portalmeldung mit hochzuladen. Ohne Upload kann die Anmeldung nicht abgesendet werden.

Angabe relevanter Daten **Wärmepumpe**



1. Wärmepumpe:	
a) Wird eine vorhandene Wärmepumpe ausgetauscht oder eine neue installiert?	☐ Neu ☐ Austausch
b) Anzahl baugleicher Wärmepumpen	Stück
c) Art der Wärmepumpe/n	☐ Luft/Wasser (A-7/W35) ¹⁾ (Luftwärmepumpe) ☐ Wasser/Wasser (W10/W35) ¹⁾ (Wasserwärmepumpe) ☐ Sole/Wasser (B0/W35) ¹⁾ (Erdwärmepumpe) ☐ Luft/Luft ☐ Sonstiges
d) Betriebsart	☐ Heizen (Wert bei e) & f) angeben) ☐ Heizen und kühlen (Wert bei e), f) & g) angeben)
e) Elektrische Leistungsaufnahme/ Eingangsleistung Wärmepumpe heizen (ohne Zusatzheizung)	kW Die elektrische Leistungsaufnahme ergibt sich aus: $\frac{\text{Heiz-/Wärmeleistung } ^1)}{\text{Leistungszahl (COP)}}$ Rechenbeispiel: $\frac{7,6 \text{ kW (Wärmeleistung)}}{2,9 \text{ (COP)}} = 2,62 \text{ kW (elektrische Leistungsaufnahme)}$
f) Elektrische Zusatzheizung (z. B. Heizstab)	Wird eine elektrische Zusatzheizung vorgesehen? ☐ Ja (Wert angeben) ☐ Nein kW
g) Elektrische Leistungsaufnahme/ Eingangsleistung Wärmepumpe kühlen	kW (A35/W18) ¹⁾ Die elektrische Leistungsaufnahme ergibt sich aus: $\frac{\text{Kühlleistung } ^1)}{\text{Leistungszahl (EER oder COP)}}$ Rechenbeispiel: $\frac{6,2 \text{ kW (Kühlleistung)}}{3,46 \text{ (EER)}} = 1,79 \text{ kW (elektrische Leistungsaufnahme)}$
h) Max. Anlaufstrom	Wert angeben wenn <u>keine</u> Begrenzung des Anlaufstromes (z. B. Sanftanlauf) vorhanden ist. A

Der relevante Leistungswert bei einer **Wärmepumpe** zur Einstufung als eine steuerbare Verbrauchseinrichtung ergibt sich aus:
 Anzahl WP * el. Leistungsaufnahme **heizen** + el. Leistungsaufnahme Zusatzheizung.
 Sobald die Summe > 4,2 kW ist es eine Anlage nach § 14a EnWG.
 Die el. Leistungsaufnahme **kühlen** ist dafür nicht relevant.

¹⁾ Angabe nach DIN EN14511: A-7 bedeutet eine Außenlufttemperatur von -7° C und W35 eine Heizwasser-Vorlauftemperatur von 35° C
 W10 bedeutet eine Grundwassertemperatur von 10° C und W35 eine Heizwasser-Vorlauftemperatur von 35° C
 B0 bedeutet eine Erdtemperatur von 0° C und W35 eine Heizwasser-Vorlauftemperatur von 35° C
 A35 bedeutet eine Außentemperatur von 35° C und W18 eine Kühlwasser-Vorlauftemperatur von 18° C

Angabe relevanter Daten **Klimagerät**



2. Gerät zur Raumkühlung: (Fest angeschlossene Geräte)	
i) Anzahl baugleicher Geräte	Stück
j) Betriebsart	☐ Kühlen (Wert bei k) angeben ☐ Kühlen und heizen (Wert bei k) & l) angeben
k) Elektrische Leistungsaufnahme/ Eingangsleistung kühlen	kW
l) Elektrische Leistungsaufnahme/ Eingangsleistung heizen	kW
m) Max. Anlaufstrom	Wert angeben wenn <u>keine</u> Begrenzung des Anlaufstromes (z. B. Sanftanlauf) vorhanden ist. A

Der relevante Leistungswert bei einem **Klimagerät** Einstufung als eine steuerbare Verbrauchseinrichtung ergibt sich aus:
Anzahl Geräte * el. Leistungsaufnahme **kühlen**.
Sobald die Summe > 4,2 kW, ist es eine Anlage nach § 14a EnWG.
Die el. Leistungsaufnahme **heizen** ist dafür nicht relevant.

Angabe Errichter der Anlage (eingetragener Elektrofachbetrieb)

Errichter der Anlage (eingetragener Elektrofachbetrieb)

Hier erfassen Sie die Daten Ihres eingetragenen Elektrofachbetriebs.

Anrede *

Firma 

Name *

PLZ * Ort *

Straße * Hausnummer *

E-Mail-Adresse * Telefonnummer *

* Mit Sternchen gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder.

Zurück

Weiter

Bei Anmeldung einer Verbrauchseinrichtung ist die Angabe des eingetragenen Elektrofachbetriebs notwendig.

Zustimmung zu unseren Bedingungen an steuerbare Verbrauchseinrichtungen gemäß § 14a EnWG



☐ Bei der Anmeldung einer Verbrauchseinrichtung, z.B. Ladeeinrichtung, Wärmepumpe, Gerät zur Raumkühlung, Bezugsspeicher, gelten weitere Voraussetzungen. Diese habe ich zur Kenntnis genommen und für meine Antragstellung beachtet. Sofern meine Verbrauchseinrichtung unter diese Voraussetzungen fällt, stimme ich den hier genannten [Bedingungen](#) zu.
(Hier können Sie [weitere Informationen](#) einsehen.)

abschließend ist die Zustimmung unserer Bedingungen für steuerbare Verbrauchseinrichtungen erforderlich. Ansonsten kann der Antrag nicht abgesendet werden.

Zurück

Antrag absenden

Anmeldung einer § 14a-Anlage, **Speicher mit Erzeugungsanlage**



Die Anmeldung eines Stromspeichers mit einer Erzeugungsanlage erfolgt über das **Antragsportal für Einspeiseanlagen** der Syna.

Willkommen bei meine Syna



Angabe relevante Bezugsleistung aus dem Netz



ANSPRECHPARTNER

Betreiber der Anlage ☒

Errichter der Anlage ☐

EINSPSEIANLAGE

Allgemein ☒

Technische Daten ☒

Betriebsweise ☒

SPEICHER

Technische Daten ☒

Betriebsweise ☒

ABRECHNUNGSDATEN

Konto- und Steuerdaten ☐

Vergütungsmodell ☒

Technische Daten

Ist für die Einspeiseanlage ein Speicher geplant?

☒ Ja ☐ Nein

Angaben zum geplanten Speicher

Max. Entladeleistung * kW

Max. Ladeleistung * kW

Nutzbare Speicherkapazität * kWh

Bei einer maximalen Ladeleistung > 4,2 kW wird der Speicher unabhängig vom Messkonzept oder Speicherschema als steuerbare Verbrauchseinrichtung gemäß § 14a EnWG eingestuft.

Hat Ihr Speicher einen eigenen Wechselrichter?

- ☒ Ja
Der Speicher und die Einspeiseanlage haben verschiedene Wechselrichter. Der Speicher wird mit Wechselstrom (AC) betrieben.
- ☐ Nein
Der Speicher und die Einspeiseanlage nutzen denselben Wechselrichter. Der Speicher wird mit Gleichstrom (DC) betrieben.

Angaben zum Wechselrichter

Die entsprechenden Angaben bzgl. Wechselrichterhersteller und Wechselrichtertyp dienen als Nachweis für die Syna GmbH, dass die VDE-Regularien bzgl. der Wechselrichter eingehalten werden. Auf Nachfrage der Syna GmbH ist das Zertifikat vorzulegen.

Zustimmung zu unseren Bedingungen an steuerbare Verbrauchseinrichtungen gemäß § 14a EnWG



Bestätigung

☒ Die Hinweise zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten ([Datenschutzhinweis](#)) genommen.

☒ Die [Nutzungsbedingungen](#) für das Antragsportal für Einspeiseanlagen der Syna GmbH genommen. Die Syna GmbH darf meine Telefonnummer und E-Mail-Adresse zu Rückfragen nutzen.

☐ Bei der Anmeldung einer Verbrauchseinrichtung, z.B. Ladeeinrichtung, Wärmepumpe, Gerät zur Raumkühlung, Bezugsspeicher, gelten weitere Voraussetzungen. Diese habe ich zur Kenntnis genommen und für meine Antragstellung beachtet. Sofern meine Verbrauchseinrichtung unter diese Voraussetzungen fällt, stimme ich den hier genannten [Bedingungen](#) zu. ([Weitere Informationen](#))

Zurück Absenden

Wenn es sich um einen Stromspeicher gemäß § 14a EnWG handelt, ist abschließend die Zustimmung unserer Bedingungen für steuerbare Verbrauchseinrichtungen erforderlich. Ansonsten kann der Antrag nicht abgesendet werden.

Anmeldung einer § 14a-Anlage, **Speichernachmeldung**

Die Nachmeldung eines Stromspeichers bei einer vorhandenen Erzeugungsanlage erfolgt über das **E.3 Datenblatt für Speicher** der Syna.

E.3 Datenblatt für Speicher

Datenblatt für Speicher

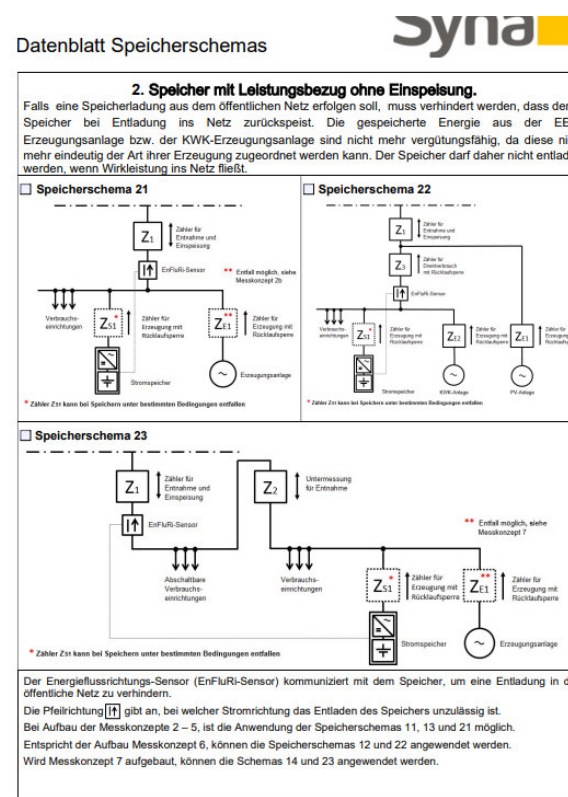
(vom Errichter (eingetragener Elektrofachbetrieb) auszufüllen)

Anlageneinschreibung	Vorname, Name		
	Straße, Hausnummer		
	P.O. Ort		
	Firma, Ort		
Errichter (eingetragener Elektrofachbetrieb)	Straße, Hausnummer		
	Telefon, E-Mail		
Speichersystem	Hersteller/Typ:	Anzahl:	
Anschluss des Speichersystems	☐ AC-gekoppelt ☐ DC-gekoppelt		
	☐ Inselnetz bildendes System nach VDE-AR-E 2510-2		
	☐ Wechselstrom ☐ L1 ☐ L2 ☐ L3 ☐ Drehstrom		
	Nutzbare Speicherkapazität:		
	kWh		
	☐ Allpolige Trennung vom öffentlichen Netz bei Netzersatzbetrieb		
	☐ ja		
	☐ NA-Schutz nach VDE-AR-N 4105 vorhanden		
	☐ ja		
	Umrichter des Speichersystems	Hersteller/Typ:	Anzahl:
Scheinleistung Umrichter Stromspeicher S_{Max} :			
kVA			
Wirkleistung Umrichter Stromspeicher P_{Smax} ¹⁾			
kW			
Maximale Entladeleistung P_{Entmax} ²⁾			
kW			
Maximale Ladeleistung P_{Ladmax} ²⁾			
kW			
Verschiebungsfaktor: fester $\cos \varphi$ von 0,9 ^{untersteigend} ³⁾ oder fester $\cos \varphi$ von 1 ²⁾			
Anschlusskonzept	Hybridwechselrichter $\cos \varphi$ (P-Kennlinie 0,9 ^{untersteigend} ³⁾ $\cos \varphi$ (Pj-Kennlinie 0,95 ^{untersteigend} ³⁾)		
	Nummer des Speicherschemas gemäß „Datenblatt Speicherschemas“ der Syna GmbH oder ☐ individuelle Einzeichnung eines Speicherschemas.		
	☐ Übersichts Schaltplan ist beigelegt (einpolig):		
	☐ ja		
	Verwendete Primärenergieträger (z. B. Sonne, Wind, Gas):		
	☐ Unterschiedliche Primärenergieträger werden getrennt erfasst:		
Nachweise	☐ Unterschiedliche Einspeisevergütungen werden korrekt erfasst:		
	☐ ja		
	Energie des Speichersystems wird vom Netz bezogen:		
	☐ ja ☐ nein		
	Energie des Speichersystems wird in das Netz eingespeist: ⁴⁾		
	☐ Einspeisung ist förderfähig: ☐ Grünstrom bzw. nicht förderfähig: ☐ Graustrom		
Einspeise- management	Umsetzung der Wirkleistungsbegrenzung am NAP (z.B. nach EEG):		☐ ferngesteuert: ☐
			☐ ja ☐ nein
MaStR-Nummer ⁵⁾ (Anlage)			
Nachweis Errichter	Ausweis-Nr.	bei Netzbetreiber	
Bemerkungen			

Der Errichter bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift Errichter



Angabe der relevanten Bezugsleistung aus dem Netz und Speicherschema



Umrichter des Speichersystems	Hersteller/Typ: _____	Anzahl: _____
	Scheinleistung Umrichter Stromspeicher S_{Smax} :	_____ kVA
	Wirkleistung Umrichter Stromspeicher P_{Smax} : ³⁾ _____	_____ kW
	Maximale Entladeleistung P_{EntMax} : ³⁾ _____	_____ kW
	Maximale Ladeleistung P_{LadMax} : ⁵⁾ _____	4,6 kW
	Verschiebungsfaktor: fester $\cos \varphi$ von ☐ 0,9 untererregt ¹⁾ _____ oder fester $\cos \varphi$ von ☐ 1 ²⁾ _____ Hybridwechselrichter $\cos \varphi$ (P)-Kennlinie ☐ 0,9 untererregt ¹⁾ $\cos \varphi$ (P)-Kennlinie ☐ 0,95 untererregt ²⁾ _____	
Anschlusskonzept	Nummer des Speicherschemas gemäß „Datenblatt Speicherschemas“ der Syna GmbH oder ☐ individuelle Einreichung eines Speicherschemas.	_____
	Übersichtsschaltplan ist beigelegt (einpölig):	☐ ja
	Verwendete Primärenergieträger (z. B. Sonne, Wind, Gas):	_____
	Unterschiedliche Primärenergieträger werden getrennt erfasst:	☐ ja
	Unterschiedliche Einspeisevergütungen werden korrekt erfasst:	☐ ja
	Energie des Speichersystems wird vom Netz bezogen:	☐ ja ☐ nein
	Energie des Speichersystems wird in das Netz eingespeist: ⁶⁾ _____ Einspeisung ist förderfähig: ☐ Grünstrom bzw. nicht förderfähig ☐ Graustrom	☐ ja ☐ nein

Bei einer maximalen Ladeleistung > 4,2 kW wird der Speicher unabhängig vom Messkonzept oder Speicherschema als steuerbare Verbrauchseinrichtung gemäß § 14a EnWG eingestuft.

Schalbilder Bezug mit SteuVE



Beachten Sie hierzu die beiliegenden ergänzenden Hinweise zu den Technischen Anschlussbedingungen der Syna.

A large, stylized yellow graphic of the text "§ 14a" is positioned in the top left corner of the box.

The Syna logo, consisting of the word "Syna" in a bold, sans-serif font, followed by a solid yellow square, is positioned in the top right corner of the box.

Anpassung der Technische Anschlussbedingungen Niederspannung der Syna GmbH bezüglich §14a EnWG

Auf den nachstehenden Seiten werden die wesentlichen Änderungen bezüglich der Steuerung von Verbrauchseinrichtungen gemäß § 14a EnWG hinsichtlich einer Inbetriebsetzung ab dem 01.01.2024 vorgestellt. Die Technischen Anschlussbedingungen Niederspannung (TAB NS) der Syna GmbH (Version 01.09.2021) wurden zum 01.01.2024 diesbezüglich redaktionell angepasst. Eine Übersicht der gesamten Anpassungen der TAB NS der Syna GmbH finden Sie im Anhang „Wesentliche Änderungen“ in den TAB NS selbst auf der Seite 64. Die nachstehenden Kapitel und Anhänge konkretisieren die Anwendungsregel VDE-AR-N 4100 in der aktuellen Fassung.

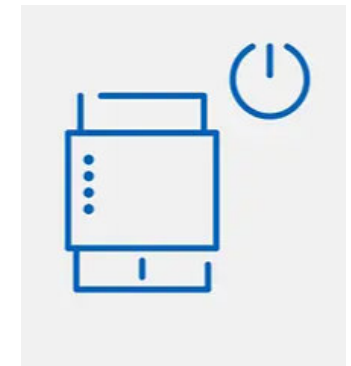
Was sind die Folgen für den Installateur?



Wenn Sie uns eine §14a-Anlage mit einer **technischen Inbetriebnahme ab 01.01.2024** fertigmelden, so müssen wir eine Reihe von **zusätzlichen Daten erheben**, die wir in der Zukunft benötigen werden.

Hintergrund:

- Steuerbare Verbrauchseinrichtungen nach §14a EnWG müssen (sobald es technisch möglich ist) mit Hilfe eines **intelligenten Messsystems**, das **zusätzlich** mit einer **Steuerbox** zu versehen ist, gesteuert werden.
- Die dafür erforderlichen **Daten** werden im Zuge der **Fertigmeldung** erhoben (siehe nachfolgende Seiten).



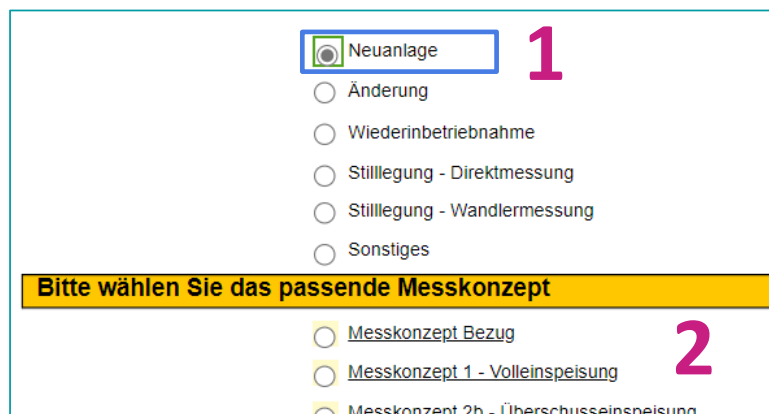
Hinweise:

- **Neue** reine Speicherheizungen mit einer **Inbetriebnahme ab 01.01.2024** gelten **nicht** mehr als steuerbare Anlagen gemäß §14a EnWG. Daher erhalten neue Speicherheizungen auch keinerlei Ermäßigungen auf das Netzentgelt.
 - Bestehende Speicherheizungen haben Bestandsschutz bis zu deren Außerbetriebnahme.
- Wir werden in §14a-Anlagen zunächst **keine Steuergeräte** mehr einbauen. Die Anlagen erhalten sobald es technisch und organisatorisch möglich ist, ein intelligentes Messsystem mit Steuerbox.
- Bitte beachten Sie die Änderungen der Technischen Anschlussbedingungen (TAB) wegen der §14a-Anlagen.

Meldewege für §14a-Anlagen

Ihnen stehen für die Fertigmeldung einer §14a-Anlage folgende Wege zur Verfügung:

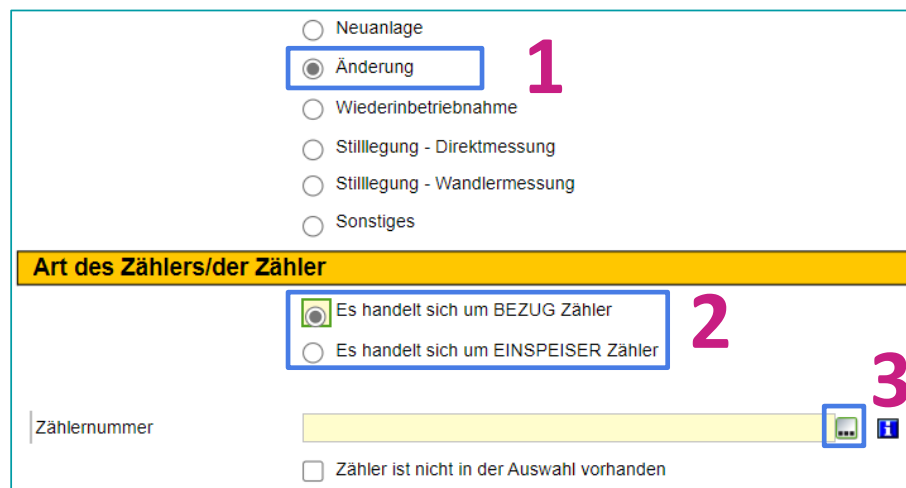
Neuanlage



The screenshot shows a form for reporting a new installation. At the top, there is a radio button labeled 'Neuanlage' (1) which is selected. Below it are four other radio button options: 'Änderung', 'Wiederinbetriebnahme', 'Stilllegung - Direktmessung', and 'Stilllegung - Wandlermessung', followed by a 'Sonstiges' option. Below these options is a yellow bar with the text 'Bitte wählen Sie das passende Messkonzept'. Under this bar are three radio button options: 'Messkonzept Bezug' (2), 'Messkonzept 1 - Volleinspeisung', and 'Messkonzept 2b - Überschusseinspeisung'.

Die Fertigmeldung einer §14a-**Neuanlage** ist auf den Seiten 22 – 29 beschrieben.

Meldung auf Bestandsanlage



The screenshot shows a form for reporting an existing installation. At the top, there is a radio button labeled 'Neuanlage' and a selected radio button labeled 'Änderung' (1). Below these are four other radio button options: 'Wiederinbetriebnahme', 'Stilllegung - Direktmessung', 'Stilllegung - Wandlermessung', and 'Sonstiges'. Below these options is a yellow bar with the text 'Art des Zählers/der Zähler'. Under this bar are two radio button options: 'Es handelt sich um BEZUG Zähler' (2) and 'Es handelt sich um EINSPEISER Zähler'. Below these options is a text input field labeled 'Zählernummer' (3) with a small icon of a meter to its right. Below the input field is a checkbox labeled 'Zähler ist nicht in der Auswahl vorhanden'.

Weitere Hinweise für die Fertigmeldung einer **§14a-Anlage** auf eine **bestehenden Anlage** finden Sie auf der Seite 30.

Anmeldung §14a Neuanlage: Einstieg



Bitte geben Sie im Folgenden die Daten zum Zähler 1 - Z1 ein

Zählerbez. im MK	Z1
Energierichtung	B - Bezug
Lagezusatz Verbrauchsstelle	
Leistung Bezug [kVA]	10,00
Messspannung [kV]	0,4
Messstellenbetreiber	Syna GmbH
☐ genehmigungspflichtige Verbrauchseinrichtung	
Verbraucherart	überwiegend oder ausschließlich Wohnung
Details zur Verbraucherart	
Zählerplatz	H0 Single-Haushalt H0 Mehrpersonenhaushalt H0 Einfamilienhaushalt
Montagetechnik	
Anmeldung §14a-Anlage	☐ Wollen Sie zusätzlich auf diesem Zähler eine Steuerbare Verbrauchseinrichtung nach §14a-Anlage 14a EnWG (Wärmepumpe, E-Mob Ladepunkt, Klimagerät, Gerät zur Raumkühlung oder Speicher mit Netzbezug) betreiben und hiermit fertigmelden?
Jahresverbrauch [kWh]	0
☐ Jahresverbrauch ändern	

zurück weiter

1

2

3

Wenn Sie im Feld Leistung Bezug einen Wert > 4,2 kVA eingeben und bei Verbraucherart **Haushalt, Gewerbe, Landwirtschaft** oder **Gemeinschaftsanlage** auswählen, erscheint der türkis hinterlegte Bereich zur Anmeldung einer zusätzlichen §14a-Anlage.

Durch **Anhaken** der Checkbox erhalten Sie die Möglichkeit, **zusätzlich auf diesen Zähler** eine §14a-Anlage fertig zu melden.

Anmeldung §14a Neuanlage – Übersicht zusätzliche Daten



- Nach dem Anhaken der Checkbox erscheinen die zusätzlichen Daten für die **Anmeldung** einer **§14a-Anlage**.
- Die zusätzlich erforderlichen Daten für §14a-Anlagen sind im Installateur-Portal **türkis hinterlegt**:

Anmeldung §14a-Anlage	☒ Wollen Sie zusätzlich auf diesem Zähler eine Steuerbare Verbrauchseinrichtung nach §14a-Anlage 14a EnWG (Wärmepumpe, E-Mob Ladepunkt, Klimagerät, Gerät zur Raumkühlung oder Speicher mit Netzbezug) betreiben und hiermit fertigmelden?	1
Modul für die Netzentgeltreduzierung	Modul 1 - pauschale Reduzierung	2
kostenpflichtiger Zusatzleistungen gemäß §34 Absatz (2) Nr. (2) und (5) MsbG	☐ (2) Steuerung von Verbrauchseinrichtungen und Netzanschlüssen nach § 14a EnWG ☐ (5) zusätzliche Ausstattung der Messstelle mit notwendigen technischen Einrichtungen einschließlich Steuerungseinrichtungen innerhalb von 4 Monaten ab Beauftragung zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen nach §14a EnWG. Die Umsetzung erfolgt, sobald alle technischen und organisatorischen Voraussetzungen erfüllt sind.	2
Energie Management System	☐ EMS vorhanden	3
Vorgangsnr.		4
 Die Vorgangsnummer wurde über die Anmeldung der steuerbaren Verbrauchseinrichtung mitgeteilt.		4
Vorgang hinzufügen		5

Anmeldung §14a Neuanlage – Netzentgeltreduzierung

Anmeldung §14a-Anlage ☒ Wollen Sie zusätzlich auf diesem Zähler eine Steuerbare Verbrauchseinrichtung nach §14a-Anlage 14a EnWG (Wärmepumpe, E-Mob Ladepunkt , Klimagerät Gerät zur Raumkühlung oder Speicher mit Netzbezug) betreiben und hiermit fertigmelden?

Modul für die Netzentgeltreduzierung

1

Hier ist das **Modul** für die **Netzentgeltreduzierung** auszuwählen.
Das Modul 1 ist immer vorgelegt.

Modul 1: pauschale Netzentgeltreduzierung	Modul 2: prozentuale Reduzierung Arbeitspreis
• Kommt immer dann zum Tragen, wenn hinter einem Zähler eine oder mehrere §14a-Anlagen angeschlossen sind. • Für Modul 1 ist kein separater Zähler für die §14a-Anlage notwendig. • Das Modul 1 ist für alle Verbraucherarten möglich.	• Hierfür ist ein separater Zähler für die §14a-Anlage erforderlich. • Sie können das Modul 2 nur bei bestimmten Verbraucherarten auswählen: - Steuerbare Verbrauchseinrichtung nach §14a EnWG - Elektromobilität

Anmeldung §14a Neuanlage – Bestellung Zusatzleistungen



- Hier haben Sie die Möglichkeit, für den Anschlussnutzer **kostenpflichtige Zusatzleistungen** zu bestellen.
- Die Auswahl von Zusatzleistungen ist **optional**.

- Laut der neuen regulatorische Vorgaben hat der Betreiber dafür Sorge zu tragen, dass die steuerbare Verbrauchseinrichtung mit den notwendigen technischen Einrichtungen einschließlich Steuerungseinrichtungen ausgestattet wird und stets steuerbar ist.
- Mit Hilfe der Zusatzleistungen kann der Anlagenbetreiber die Syna damit kostenpflichtig beauftragen.

kostenpflichtiger
Zusatzleistungen gemäß
§34 Absatz (2) Nr. (2) und
(5) MsbG



(2) Steuerung von Verbrauchseinrichtungen und Netzanschlüssen nach § 14a EnWG



(5) zusätzliche Ausstattung der Messstelle mit notwendigen technischen Einrichtungen einschließlich Steuerungseinrichtungen innerhalb von 4 Monaten ab Beauftragung zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen nach §14a EnWG. Die Umsetzung erfolgt, sobald alle technischen und organisatorischen Voraussetzungen erfüllt sind.

2

- Hiermit kann der Anlagenbetreiber einen beschleunigten Einbau der Steuerungseinrichtung in Form eines intelligenten Messsystems mit Steuerbox bestellen.
- Die Ausstattung erfolgt erst ab dem Zeitpunkt, zu dem die technischen und organisatorischen Voraussetzungen dafür geschaffen werden konnten.

Anmeldung §14a Neuanlage – Eingabe EMS

A light blue rectangular form field with a dashed red border. On the left, the text "Energie Management System" is displayed. To its right is a checkbox, which is currently unchecked, followed by the text "EMS vorhanden". On the far right of the field is a large, bold, purple number "3". A blue arrow points from the checkbox down to the explanatory text box below.

- Mit dieser Checkbox haben Sie die Möglichkeit uns mitzuteilen, ob an der fertiggemeldeten Anlage ein Energie Management System (EMS) vorhanden ist.
- Wenn eines vorhanden ist, so setzen Sie hier bitte einen Haken.

Anmeldung §14a Neuanlage – Eingabe Vorgangsnummer

- Zur Auswahl der konkreten §14a-Anlage, die Sie fertigmelden möchten, geben Sie bitte die **Vorgangsnummer** im dafür vorgesehenen Feld ein und klicken Sie auf eine beliebige Stelle im türkisen Bereich.
- Im Rahmen des Netzanschlussprozesses hat der Anlagenbetreiber die **Vorgangsnummer** erhalten.
- In der Folge werden Ihnen alle §14a-Anlagen angezeigt, für die eine Fertigmeldung möglich ist:

Vorgangsnr. 300000209320



Die Vorgangsnummer wurde über die Anmeldung der steuerbaren Verbrauchseinrichtung mitgeteilt.

4

Auswahl	Genehmigte Anlagennummern	Anlagenart	Anl.leist. [kW]	Anschlussart	SKI-IP der zu steuernden Einrichtung	Anlagenleistung reduzierbar?
☒	100231424	E-Mob	11			
☐	100231426	E-Mob	11			
☐	100231427	E-Mob	11			
☐	100232283	Wärmepumpe	13			
☐	100232284	Klimagerät	9			

 weiteren Vorgang

- Bitte haken Sie hier jene Anlage oder Anlagen an, die Sie fertigmelden möchten.

Anmeldung §14a Neuanlage – Eingabe Daten je Anlage **Syna**

- Wenn Sie eine Anlage ausgewählt haben, geben Sie bitte zunächst die **Anschlussart** für die **Steuerung** ein:

Auswahl	Genehmigte Anlagennummern	Anlagenart	Anl.leist. [kW]	Anschlussart	SKI-IP der zu steuernden Einrichtung	Anlagenleistung reduzierbar?
☒	100231424	E-Mob	11	EEBus potentialfreier Kontakt		☒
☐	100231426	E-Mob	11			☐

- Unter **Anschlussart** wählen Sie bitte aus, wie der **Anschluss** an die **Steuerbox** erfolgen soll: über EEBus oder einen potentialfreien Kontakt.

- Bei Auswahl von **EEBus** geben Sie hier bitte die **SKI-IP** ein.

SKI-IP der zu steuernden Einrichtung

192.102.100.123

☒	100231424	E-Mob	11	EEBus	192.102.100.123	stufenlos an/aus gestuft stufenlos
☐	100231426	E-Mob	11			
☐	100231427	E-Mob	11			

- Abschließend geben Sie bitte noch die Art der Steuerbarkeit ein: schaltbar (nur an/aus), in Stufen oder stufenlos

Anmeldung §14a Neuanlage – weiterer Vorgang

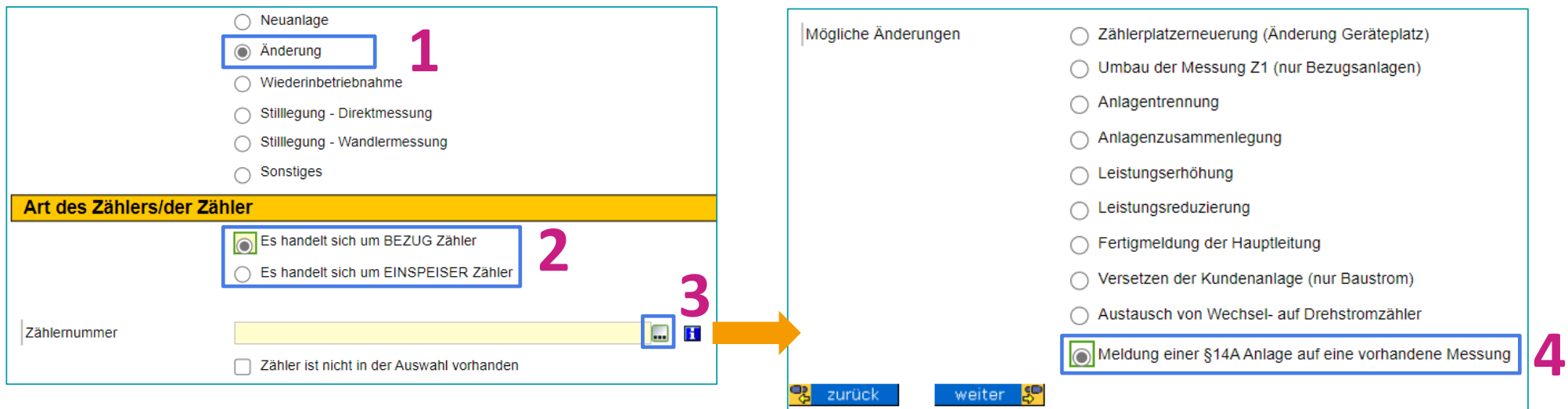
- Wenn Sie eine weitere §14a-Anlage mit einer separaten Vorgangsnummer auf diesen Zähler fertigmelden wollen, so haben Sie über den Button weiteren Vorgang die Möglichkeit, eine **weitere Vorgangsnummer** einzugeben:

A screenshot of a software interface. It features a light blue rectangular button with a small icon and the text 'weiteren Vorgang'. To the right of the button is a large, bold, pink number '5'. The entire area is enclosed in a dashed pink border.

- Die Eingaben erfolgen wie auf den vorherigen Folien erläutert.

Anmeldung §14a auf eine Bestandsanlage

- Wenn Sie eine §14a-Anlage auf eine bestehende Anlage fertigmelden wollen, so wählen Sie hierfür bitte zunächst die Vorgangsart **Änderung** und nach Auswahl des Zählers auf der nächsten Seite die Änderungsart **Meldung einer §14a Anlage auf eine vorhandene Messung**



The screenshot displays a two-step process for registering a §14a installation on an existing meter. The first step, labeled with a large pink '1', shows a form with radio buttons for 'Neuanlage', 'Änderung' (selected), 'Wiederinbetriebnahme', 'Stilllegung - Direktmessung', 'Stilllegung - Wandlermessung', and 'Sonstiges'. Below this is a yellow header 'Art des Zählers/der Zähler' with two radio buttons: 'Es handelt sich um BEZUG Zähler' (selected, labeled with a pink '2') and 'Es handelt sich um EINSPEISER Zähler'. A text field for 'Zählernummer' is present, with a small meter icon and a pink '3' next to it. A checkbox 'Zähler ist nicht in der Auswahl vorhanden' is at the bottom. An orange arrow points from the meter icon to the second step. The second step, labeled with a large pink '4', is titled 'Mögliche Änderungen' and lists several options with radio buttons: 'Zählerplatzerneuerung (Änderung Geräteplatz)', 'Umbau der Messung Z1 (nur Bezugsanlagen)', 'Anlagentrennung', 'Anlagenzusammenlegung', 'Leistungserhöhung', 'Leistungsreduzierung', 'Fertigmeldung der Hauptleitung', 'Versetzen der Kundenanlage (nur Baustrom)', and 'Austausch von Wechsel- auf Drehstromzähler'. The option 'Meldung einer §14A Anlage auf eine vorhandene Messung' is selected and highlighted with a blue box. At the bottom of the second step are 'zurück' and 'weiter' buttons.

- Die weiteren Eingaben erfolgen wie auf den Seiten 24 – 30 beschrieben.

Fragen



- Anlagen kleiner 4,2 kW Anschlussleistung sind **keine** §14a-Anlagen und erhalten auch keine reduzierten Netzentgelte.
 - Summierung von Anlagenleistungen bei Wärmepumpen oder Klimageräten (2 WP mit 3 KW = §14a)
- Wird ein Baukostenzuschuss (BKZ) für steuerbare Verbrauchseinrichtungen nach § 14a EnWG fällig?
 - Ja, alle steuerbaren Verbrauchseinrichtungen nach § 14a EnWG sind BKZ-Pflichtig.
 - Sofern die Leistung am Netzanschluss 30 kW oder die vertraglich vereinbarte Leistung überschreitet, wird ein BKZ erhoben.
- Speicher: Ein Stromspeicher mit einer Max. Ladeleistung > 4,2 kW wird unabhängig vom Messkonzept oder des Speicherschemas als steuerbare Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG eingestuft.

Ausblick



- Umsetzung Anmeldestrecke für Wärmepumpen und Klimageräten
- Umsetzung Fertigmeldung bei weiteren Messkonzepten für Einspeisern
- Umsetzung Fertigmeldung bei weiteren Vorgangsarten im Partnerportal:
 - Änderungen (Leistungserhöhung etc.)
- Umsetzung Fertigmeldung von §14a- und Nicht-§14a-Speichern
- Einbau iMS bei §14a-Anlagen, vermutlich ab Q2/2024
- Einbau Steuerbox, vermutlich ab Ende des Jahres 2024

Regelung in der Übergangszeit



Wenn uns die SteuVE noch **vor** dem 01.01.2024 angemeldet wurde, die Anlage aber erst **nach** dem 01.01.2024 in Betrieb genommen wird, dann wird diese voraussichtlich nicht im Installateurportal angezeigt.

Bestehende Ladeeinrichtung welche bereits bei der Syna gemeldet wurde

Wenn für eine bereits vor dem 31.12.2023 angemeldete Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge reduzierte Netzentgelte gewünscht werden, ist eine erneute Anmeldung über unser Netzanschlussportal notwendig. Wir benötigen eine Zustimmung zur Steuerung nach § 14a EnWG. Bitte bei der erneuten Anmeldung mitteilen, dass es sich um eine bereits vorhandene und gemeldete Ladeeinrichtung handelt. Nach erfolgter Anmeldung ist abschließend eine Fertigmeldung über unser Partnerportal für Installateure erforderlich.

Bei Fragen zu diesen Fällen melden Sie sich bitte beim **Anschlusswesen** der Syna:

anschlusswesen@syna.de

069 / 3107-1500

Kontakt bei Fragen zum Portal

Sie haben Fragen zu Ihrer Fertigmeldung?

In diesem Fall melden Sie sich bitte bei **Metering** der Syna:

Fertigmeldung@syna.de

Tel: 069 / 8088-0357

Kontakt bei Fragen zu fehlenden SteuVE oder Vorgangsnummern

Ihnen fehlen steuerbare Verbrauchseinrichtungen zur Auswahl in der Liste?

In diesem Fall melden Sie sich bitte beim **Anschlusswesen** der Syna:

anschlusswesen@syna.de

069 / 3107-1500

Die Telefonnummer von **Metering Technik** lautet:

069 / 3107-1850

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!